



Montage- und Betriebsanleitung

Dachventilator mit Konstantdruckregelung

PDHA 190 EC CP

PDHA 220 EC CP

PDHA 250 EC CP

Deutsch

Die angegebenen Daten in dieser Montage- und Betriebsanleitung dienen allein der Produktbeschreibung. Eine Aussage über eine bestimmte Beschaffenheit oder eine Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die Angaben entbinden den Verwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Es ist zu beachten, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.

Alle Rechte liegen bei der **J Pichler Gesellschaft mbH**, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopie- und Weitergaberecht, liegt bei uns.

Auf der Titelseite ist eine Beispielkonfiguration abgebildet. Das ausgelieferte Produkt kann daher von der Abbildung abweichen.

Die Originalbetriebsanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt.

Stand der Informationen: print 07.07.2016
Änderungen vorbehalten

Montage- und Betriebsanleitung

Inhalt

1. Wichtige Informationen	4
1.1. Regeln und Gesetze	5
1.2. Gewährleistung und Haftung	5
2. Grundsätzliche Sicherheitshinweise	5
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2. Bestimmungswidrige Verwendung	5
2.3. Qualifikation des Personals	5
2.4. Warnhinweise und Symbole in dieser Betriebsanleitung	6
2.5. Das ist zu beachten	6
2.5.1. Allgemeine Hinweise	6
2.5.2. Bei der Montage	6
2.5.3. Bei der Inbetriebnahme	6
2.5.4. Während des Betriebes	7
2.5.5. Bei der Instandhaltung und Instandsetzung	7
2.5.6. Bei der Entsorgung	7
3. Lieferumfang	7
4. Produkt- und Leistungsbeschreibung	7
4.1. Gerätebeschreibung	7
5. Transport und Lagerung	8
6. Aufstellung und Montage	8
7. Elektrischer Anschluss	9
8. Inbetriebnahme	10
9. Betrieb	10
9.1. Betrieb ohne Bedienteil	10
9.2. Betrieb mit Bedienteil	11
9.2.1. Anpassung der Bedienteilparameter	11
9.2.2. Menü Funktionen	12
9.2.3. Menü Parametereinstellungen	12
10. Instandhaltung und Instandsetzung	13
10.1. Wichtige Hinweise	13
10.2. Reinigung und Pflege	13
11. Erweiterung und Umbau	13
12. Demontage und Entsorgung	13
12.1. Entsorgung	13
13. Fehlersuche und Fehlerbehebung	14
13.1. Mögliche Betriebsstörungen	14
14. Technische Daten	14
15. Schaltpläne	15

EG - Konformitätserklärung

Im Sinne der EG – Richtlinie



Elektromagnetische Verträglichkeit EMV – Richtlinie 2004/108/EG

Der Hersteller

J Pichler Gesellschaft mbH
Karlweg 5
9021 Klagenfurt
Austria

erklärt hiermit, dass die nachfolgend bezeichneten, unvollständigen Maschinen in ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den Bestimmungen der genannten EG-Richtlinie entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der unvollständigen Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produktbezeichnung: Dachventilator mit Konstantdruckregelung
Typenbezeichnung: PDHA 190 EC CP, PDHA 220 EC CP, PDHA 250 EC CP

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 61000-6-2: 2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereich

DIN EN 61000-6-3: 2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe

Verantwortlich für diese Erklärung ist:

J Pichler Gesellschaft mbH
Karlweg 5
9021 Klagenfurt
Austria

Klagenfurt, 31.07.2014



Gernot Pichler
(Geschäftsführer)

1. Wichtige Informationen

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen, um das Gerät sicher und sachgerecht zu montieren, zu transportieren, in Betrieb zu nehmen, zu bedienen, zu warten, zu demontieren und einfache Störungen selbst zu beseitigen.

Das Gerät wurde gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt.

Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die folgenden grundsätzlichen Sicherheitshinweise und Warnhinweise vor den Handlungsanweisungen in dieser Anleitung nicht beachten.

- **Lesen Sie diese Anleitung gründlich und vollständig, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.**
- **Bewahren Sie die Anleitung so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.**
- **Geben Sie das Gerät an Dritte stets zusammen mit der Bedienungsanleitung weiter.**



1.1. Regeln und Gesetze

Beachten Sie außerdem allgemein gültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen der europäischen bzw. nationalen Gesetzgebung sowie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz.

1.2. Gewährleistung und Haftung

Pichler Produkte werden auf höchstem technischem Niveau gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik gefertigt. Sie unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle und entsprechen den geltenden Vorschriften zum Zeitpunkt der Auslieferung. Da die Produkte ständig weiterentwickelt werden, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung, Änderungen an den Produkten vorzunehmen. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Montage- und Betriebsanleitung.

Die Gewährleistung gilt ausschließlich für die ausgelieferte Konfiguration! Wir schließen Garantie, Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden durch fehlerhafter Montage, bestimmungswidrige Verwendung und/oder unsachgemäße Handhabung aus.



2. Grundsätzliche Sicherheitshinweise

Planer, Anlagenbauer und Betreiber sind für die ordnungsgemäße Montage und den bestimmungsgemäßen Betrieb verantwortlich.

- Verwenden Sie **Pichler** Produkte nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- Prüfen Sie das Produkt auf offensichtliche Mängel, wie beispielsweise Risse im Gehäuse oder fehlende Nieten, Schrauben, Abdeckkappen oder sonstige anwendungsrelevante Mängel.
- Verwenden Sie das Produkt ausschließlich in dem Leistungsbereich, welcher in den technischen Daten sowie auf dem Typenschild angegeben ist.
- Berührungsschutz und Sicherheitsabstände sind gemäß DIN EN 13857 vorzusehen.
- Allgemein vorgeschriebene elektrische und mechanische Schutzeinrichtungen sind bauseits vorzusehen.
- Sicherheitskomponenten dürfen weder umgangen, noch außer Funktion gesetzt werden.
- Die Bedienung des Gerätes durch Personen mit eingeschränkten physikalischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten darf nur unter Aufsicht oder nach Anleitung von verantwortlichen Personen erfolgen.
- Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten!

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Pichler PDHA...EC CP ist unter Berücksichtigung der EU-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG entwickelt und konstruiert worden. PDHA...EC CP darf nur unter Einhaltung der in der EU-Niederspannungsrichtlinie genannten, relevanten Bedingungen betrieben werden.

Das Gerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn es ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Halten Sie die in den technischen Daten genannten Betriebsbedingungen und Leistungsgrenzen ein.

Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt auch ein, dass Sie diese Anleitung und insbesondere das Kapitel 2 „Grundsätzliche Sicherheitshinweise“ vollständig gelesen und verstanden haben.



2.2. Bestimmungswidrige Verwendung

Als bestimmungswidrige Verwendung gilt vor allem, wenn Sie das Gerät anders verwenden, als es im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben ist.

Folgende Punkte sind bestimmungswidrig und gefährlich und müssen beachtet werden:

- Der Betrieb in explosionsfähiger Atmosphäre.

2.3. Qualifikation des Personals

Die Montage, Inbetriebnahme und Bedienung, Demontage, Instandhaltung (inkl. Wartung und Pflege) erfordern grundlegende mechanische und elektrische Kenntnisse sowie Kenntnisse der zugehörigen Fachbegriffe. Um die Betriebssicherheit gewährleisten zu können, dürfen diese Tätigkeiten nur von einer entsprechenden Fachkraft oder einer unterwiesenen Person unter Leitung einer Fachkraft durchgeführt werden. Eine Fachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, seiner Kenntnisse und Erfahrungen sowie seiner Kenntnisse in den einschlägigen Bestimmungen, die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen kann. Eine Fachkraft muss die einschlägigen, fachspezifischen Regeln einhalten.






2.4. Warnhinweise und Symbole in dieser Betriebsanleitung

In dieser Anleitung stehen Warnhinweise vor einer Handlungsanweisung, bei der die Gefahr von Personen- oder Sachschäden besteht. Die beschriebenen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen eingehalten werden.

Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

Warnzeichen	- Das Symbol macht auf die Gefahr aufmerksam.
• Art der Gefahr!	- Benennt die Art oder Quelle der Gefahr.
» Folgen	- Beschreibt die Folgen bei Nichtbeachtung der Gefahr.
→ Abwehr	- Gibt an, wie man die mögliche Gefahr umgehen kann.

Warnzeichen	Bedeutung
	Warnung vor einer Gefahrenstelle! Bezeichnet mögliche gefährliche Situationen. Das Nichtbeachten der Warnhinweise kann zu Personen- und / oder Sachschäden führen.
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung! Bezeichnet mögliche Gefahren durch Elektrizität. Das Nichtbeachten der Warnhinweise kann zu Tod, Verletzungen und/oder Sachschäden führen.
	Wichtige Hinweise befolgen! Anwendungshinweise für eine sichere und optimale Gerätenutzung.



2.5. Das ist zu beachten

2.5.1. Allgemeine Hinweise

- Beachten Sie die gültigen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz im Verwenderland und am Arbeitsplatz.
- Personen, die **Pichler** Geräte montieren, bedienen, demontieren oder warten, dürfen nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder sonstigen Medikamenten, welche die Wahrnehmung und Reaktionsfähigkeit beeinflussen, stehen.
- Die Zuständigkeit bei der Bedienung, Wartung und Regelung des Gerätes ist klar festzulegen und einzuhalten, damit bzgl. der Sicherheit keine unklaren Kompetenzen auftreten.
- Belasten Sie das Produkt unter keinen Umständen in unzulässiger Weise mechanisch.
- Die Gewährleistung gilt ausschließlich für die ausgelieferte Konfiguration.
- Die Gewährleistung erlischt bei fehlerhafter Montage, bei bestimmungswidriger Verwendung und/oder unsachgemäßer Handhabung.

2.5.2. Bei der Montage

- Trennen Sie immer das Gerät allpolig vom Netz, bevor Sie das Produkt montieren bzw. Stecker anschließen oder ziehen. Sichern Sie das Gerät gegen Wiedereinschalten.
- Verlegen Sie die Kabel und Leitungen so, dass diese nicht beschädigt werden und niemand darüber stolpern kann.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass alle Dichtungen und Verschlüsse der Steckverbindungen korrekt eingebaut und unbeschädigt sind, um zu verhindern, dass Flüssigkeiten und Fremdkörper in das Produkt eindringen können.
- Hinweisschilder dürfen nicht verändert oder entfernt werden.

2.5.3. Bei der Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass alle elektrischen Anschlüsse belegt oder verschlossen und gegen Berührung gesichert sind. Nehmen Sie nur ein vollständig installiertes Produkt in Betrieb.

2.5.4. Während des Betriebes

- Schalten Sie im Notfall, Fehlerfall oder bei sonstigen Unregelmäßigkeiten die Anlage ab und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.
- Die technischen Daten laut Typenschild dürfen nicht überschritten werden.

2.5.5. Bei der Instandhaltung und Instandsetzung

- **Pichler** Geräte erfordern bei ordnungsgemäßem Betrieb nur geringen Wartungsaufwand. Bitte beachten Sie hierzu alle Hinweise aus Kapitel 10.
- Stellen Sie sicher, dass keine Leitungsverbindungen, Anschlüsse und Bauteile gelöst werden, solange das Gerät nicht allpolig vom Netz getrennt ist. Sichern Sie die Anlage gegen Wiedereinschalten.
- Es dürfen keine einzelnen Bauteile gegeneinander ausgetauscht werden. D.h. dass z.B. die für ein Produkt vorgesehenen Bauteile nicht für andere Produkte verwendet werden dürfen.
- Nach dem Losschrauben der Befestigungsschrauben (6) (siehe Abb. 1) kann das Lüftungsgehäuse zu Reinigungs- und Inspektionszwecken aufgeklappt werden.

2.5.6. Bei der Entsorgung

- Entsorgen Sie das Produkt nach den nationalen Bestimmungen Ihres Landes.

3. Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

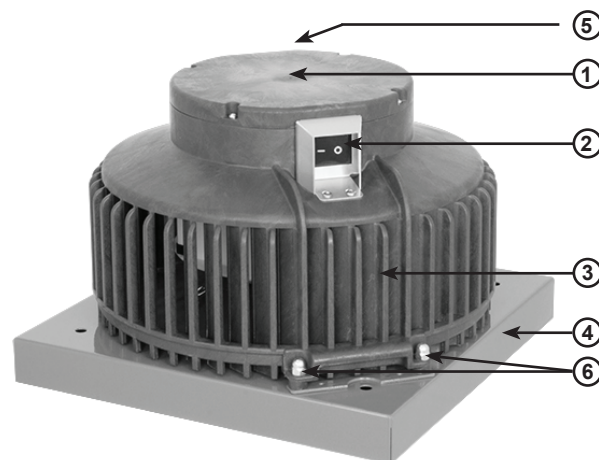
- 1 x Dachventilator mit Konstantdruckregelung
- 1 x Montage- und Betriebsanleitung

4. Produkt- und Leistungsbeschreibung

Der **Pichler** Dachventilator PDHA...EC CP mit Konstantdruckregelung wird in Lüftungsanlagen zur Konstanthaltung des Druckniveaus eingesetzt.

Die Konstantdruckregelung ist im Lüftergehäuse integriert. Sie regelt die Ventilator Drehzahl so, dass der eingestellte Soll-Differenzdruck erreicht und konstant gehalten wird.

4.1. Gerätebeschreibung



Legende

1. Deckel
2. Schalter
3. Ventilatorgehäuse aufklappbar
4. Trägerplatte
5. Anschlusskabel
6. Befestigungsschrauben

Abb. 1:
Dachventilator



5. Transport und Lagerung

Transport und Lagerung sind nur von Fachpersonal unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung und der gültigen Vorschriften auszuführen.

Folgende Punkte sind zu beachten und zu befolgen:

- Die Lieferung laut Lieferschein ist auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Schäden zu überprüfen. Fehlmengen oder Transportschäden sind schriftlich vom Transporteur bestätigen zu lassen. Bei Nichteinhaltung erlischt die Haftung.
- Beschädigung und Verwindung des Gehäuses ist zu vermeiden.
- Die Lagerung muss trocken und witterungsgeschützt in der Originalverpackung erfolgen. Auch wetterfeste Module müssen abgedeckt werden, da ihre Wetterfestigkeit erst nach kompletter Montage gewährleistet ist.
- Lagertemperatur zwischen -20 °C und $+40\text{ °C}$. Starke Temperaturschwankungen sind zu vermeiden.



6. Aufstellung und Montage

Montagearbeiten dürfen nur von Fachpersonal unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung und den gültigen Vorschriften und Normen ausgeführt werden.

Folgende Punkte sind zu beachten und zu befolgen:

- Das Montagezubehör ist bauseits zu stellen.
- Es sind nur geeignete und vorschriftsmäßige Montagehilfen zu verwenden.
- Der Einbau ist zur Wartung / Reinigung gut zugänglich und mit geringem Aufwand ausbaubar auszuführen.
- Das Gerät ist nur mit zugelassenen und dafür geeigneten Befestigungsmitteln an allen Befestigungspunkten zu montieren.
- Das Gerät beim Einbau nicht verspannen.
- Es dürfen weder Löcher in das Gehäuse gebohrt, noch Schrauben hineingedreht werden.



- **Der kürzere Druckmessschlauch muss mit der Außenluft verbunden bleiben. Den Schlauch so verlegen, dass kein Wasser eindringen kann!**
- **Der längere Druckmessschlauch wird in den zu regelnden Kanal (Unterdruck) verlegt. Bei Durchführung auf Dichtigkeit achten.**

Legende

1. Deckel
2. Konstantdruckregelung
3. Befestigungsschrauben
4. Dachventilator
5. Anschlusskabel
6. Druckmessschläuche
7. Dachsockel (Zubehör)

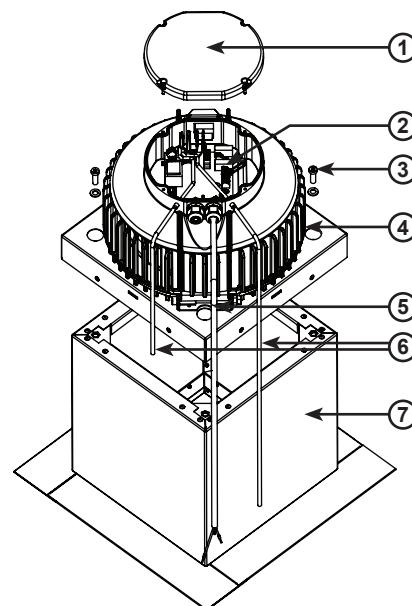


Abb. 2:
Montage PDHA...EC CP

7. Elektrischer Anschluss



• Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!

» Das Nichtbeachten der Gefahr kann zu Tod, Verletzungen oder Sachschäden führen.

→ Vor allen Arbeiten an stromführenden Teilen ist das Gerät immer allpolig spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!

Die elektrische Installation darf nur von Elektrofachkräften unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung und den gültigen nationalen Vorschriften, Normen und Richtlinien ausgeführt werden:

- EN, DIN und VDE - Vorschriften, einschließlich aller Sicherheitsregeln.
- Technische Anschlußbedingungen (TAB)
- Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften (UVV, BGV)

Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bestimmungen sind eigenverantwortlich anzuwenden.

Folgende Punkte sind zu beachten und zu befolgen:

- Der Elektroanschluss muss gemäß den zugehörigen Schaltbildern und Klemmenplänen erfolgen!
- Kabelart, Kabelquerschnitte und Verlegung sind durch eine autorisierte Elektrofachkraft festzulegen!
- Auf eine getrennte Verlegung von Nieder- und Kleinspannungskabeln ist zu achten!
- In der Zuleitung muss eine allpolige Netztrennvorrichtung mit min. 3 mm Kontaktöffnung vorgesehen werden!
- Nicht verwendete Kabeleinführungen müssen luftdicht verschlossen werden!
- Alle Kabeleinführungen müssen zugentlastet ausgeführt werden!
- Nach dem Elektroanschluss sind alle Schutzmaßnahmen zu prüfen! (Erdungswiderstand usw.)

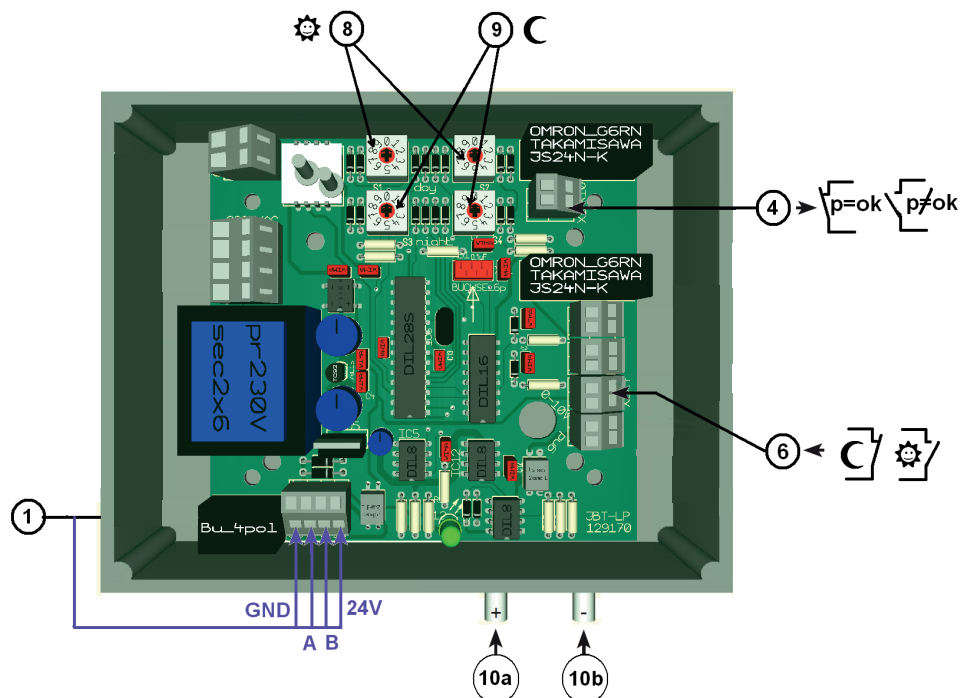


Abb. 3:
Anschlussklemmen der Regelung

1.	Buchse für Bedienteil (optional)		
4.	X9, X10	Potentialfreier Kontakt (Sollwert erreicht).	$I_{\max} = 1A$ $U = 24V$
6.	X3, X4	Offen: Tagbetrieb Geschl.: Nachtbetrieb	
8.	Sollwert Tag	10-990 Pa	
9.	Sollwert Nacht	10-990 Pa	
10a.	Druck +	Druckmessanschlüsse für Schlauch, innen 3-6 mm Durchmesser.	
10b.	Druck -	Druckmessanschlüsse für Schlauch, innen 3-6 mm Durchmesser.	



An die Klemmen X3 und X4 bzw. X5 und X6 darf nur ein potentialfreier Kontakt angeschlossen werden. Das Anlegen einer Fremdspannung kann die Regelung zerstören. Es sind die Vorschriften für Schutzkleinspannung zu beachten.

Der maximale Druck in einer Lüftungsanlage darf 5000 Pa nicht überschreiten. Eine Zerstörung der Regelung wäre die Folge.

Die Verlegung der mit Kleinspannung beaufschlagten Steuerleitungen muss getrennt von den Netzleitungen erfolgen.

8. Inbetriebnahme



- **Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!**
- » Das Nichtbeachten der Gefahr kann zu Tod, Verletzungen oder Sachschäden führen.
- Vor allen Arbeiten an stromführenden Teilen ist das Gerät immer allpolig spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!



Die Inbetriebnahme durch ausgebildetes Fachpersonal darf erst durchgeführt werden, wenn eine Gefährdung ausgeschlossen ist.

Folgende Prüfungen sind unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung und den gültigen Vorschriften vorzunehmen:

- Alle mechanischen und elektrischen Schutzmaßnahmen sind zu prüfen (z.B. Erdung)!
- Spannung, Frequenz und Stromart des Netzanschlusses müssen mit dem Typenschild übereinstimmen!
- Alle elektrischen Anschlüsse und Verschaltung überprüfen!
- Angeschlossene, elektrische Schalt-, Sicherungs-, und Steuerungseinrichtungen prüfen!
- Der Druckmessschlauch ist in den Kanal zu verlegen.
- Einstellung des gewünschten Differenzdrucks siehe 9. Betrieb
- Nach Überprüfung und Anschluss ans Stromnetz wird als letztes der Schalter (2) (siehe Abb. 1) auf „I“ geschaltet. Der Ventilator läuft an.

9. Betrieb

9.1. Betrieb ohne Bedienteil



ACHTUNG! Stromfrei machen! (siehe 8. Inbetriebnahme!)

Sollwert einstellen

Nach abschrauben des Deckels (1) (siehe Abb. 1) liegt die Druckregelplatine frei.

An den zwei oberen Dekadenschaltern (8) wird der Sollwert des gewünschten Differenzdrucks eingestellt.

Ein- und Ausschalten der Regelung

Durch Brücken der Klemmen X5 und X6 wird die Konstantdruckregelung CON P1000 eingeschaltet, durch Wegnahme der Brücke wird sie wieder ausgeschaltet.

Ein- und Ausschalten des Nachtbetriebs

Durch Brücken der Klemmen X3 und X4 wird der Nachtbetrieb eingeschaltet, durch Wegnahme der Brücke wird er wieder ausgeschaltet.

Sollwert Tag verändern

An den Dekadenschaltern (8) wird der Sollwert Tag eingestellt.

z.B. $\boxed{3} \boxed{2} = 32 \times 10 = 320 \text{ Pa}$

Sollwert Nacht verändern

An den Dekadenschaltern (9) wird der Sollwert Nacht eingestellt.

z.B. $\boxed{4} \boxed{1} = 41 \times 10 = 410 \text{ Pa}$

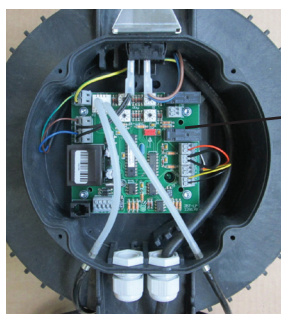
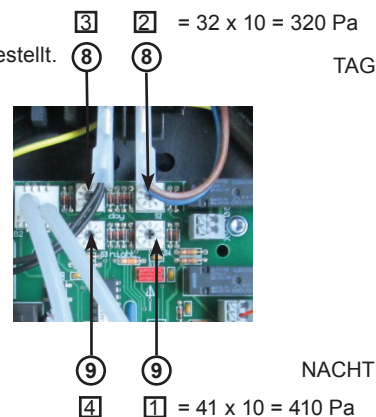


Abb. 4:
Einstellung Differenzdruck
an Dekadenschalter

9.2. Betrieb mit Bedienteil (optional)



ACHTUNG: Wird das Bedienteil nach der Programmierung vom Gerät getrennt, werden die eingestellten Sollwerte gelöscht. Es gelten dann die manuell eingestellten Sollwerte am Drehschalter.

Das Bedienteil ermöglicht die Steuerung und Eingabe verschiedener Gerätefunktionen. Das Display dient zur Anzeige der verschiedenen Funktionsparameter sowie der Fehlermeldungen. Mit den verschiedenen Drucktasten können Sie zwischen den einzelnen Menüpunkten wählen bzw. Werte ändern.

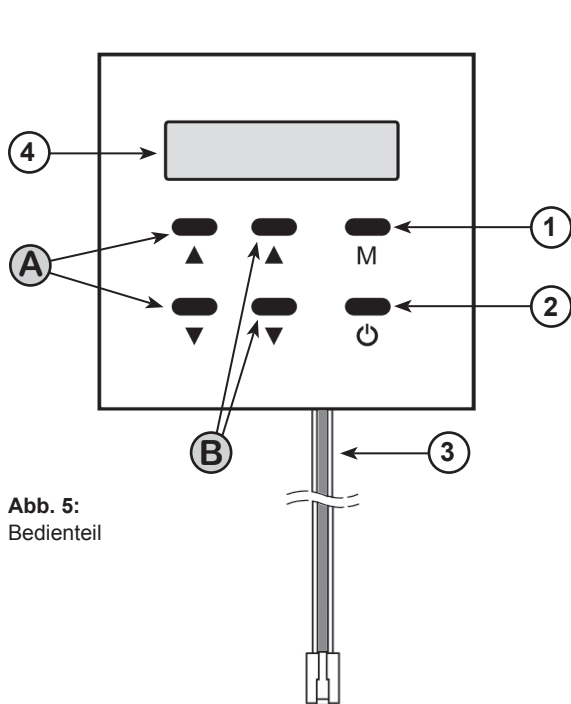










Abb. 5:
Bedienteil

- 1)  Mode-Taste: Wechselt in das Menü der Bedienteilparameter.
M
- 2)  EIN/AUS-Taste: Taste zum Ein- oder Ausschalten des Gerätes oder zum wechseln in die Menüverwaltung.
⏻
- A)  Tasten: A Ermöglicht das Erhöhen oder Verringern des Sollwertes für „TAG“.
▲
 ▼
- B)  Tasten: B Ermöglicht das Erhöhen oder Verringern des Sollwertes für „NACHT“.
▲
 ▼
- 3) Steuerskabel
- 4) Display Anzeige

		PA
150	50	0

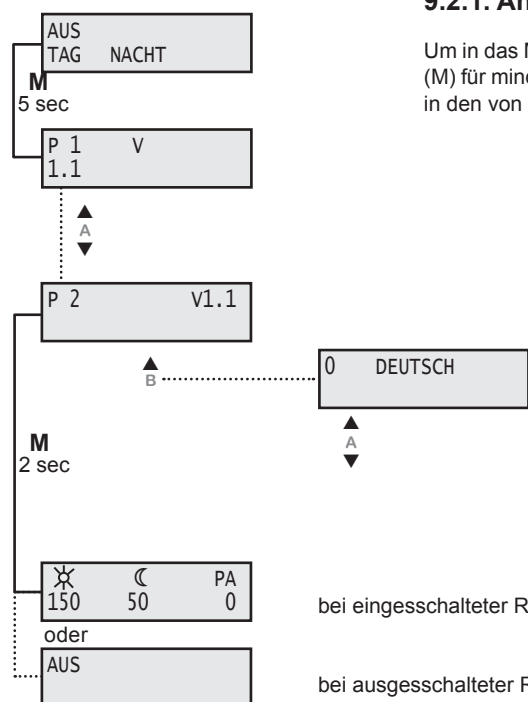
bei eingeschalteter Regelung

AUS

bei ausgeschalteter Regelung

9.2.1. Anpassung der Bedienteilparameter

Um in das Menü zum Einstellen der Bedienteilparameter zu kommen, müssen Sie die „Mode - Taste“ (M) für mindestens 5 sec betätigen. Im Display erscheint „P 1“. Wechseln Sie nun mit der Taste A (▲) in den von Ihnen gewünschten Parameter.



P 2 Spracheinstellung

Wechseln Sie mit der Tasten A (▲) in die Spracheinstellung P 2. Nun drücken Sie die Taste B ▲, das Bedienteil wechselt in den Eingabemodus. Nun können Sie mit den Tasten A (▲ und ▼) die gewünschte Sprache auswählen.

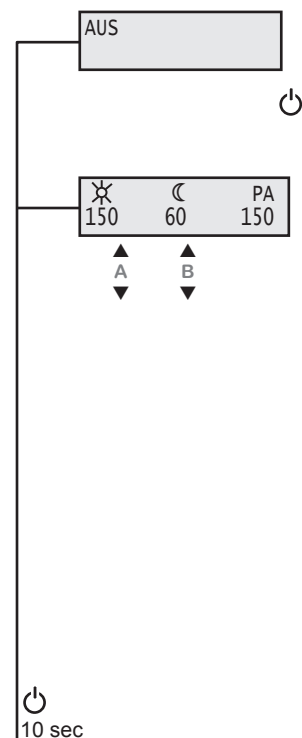
Durch nochmaliges Betätigen der Taste B ▲ wird die eingestellte Sprache übernommen. Anschließend drücken Sie die „Mode - Taste“ (M) für mindestens 2 sec Die Parameter werden abgespeichert und das Menü verlassen. Das Display wechselt in die Betriebsanzeige.

P 2 Spracheinstellung

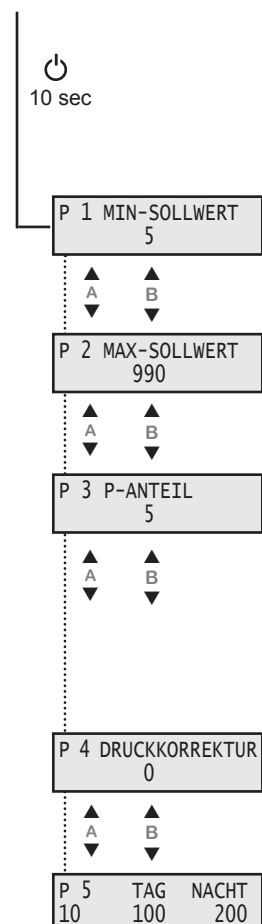
Wertebereich	Werkseinstellung
0 DEUTSCH	0 DEUTSCH
1 ENGLISH	
2 FRANCAIS	
3 DANSK	
4 ESPAÑOL	
5 NEDERLANDS	
6 PORTUGUÊS	
7 POLSKI	
8	
9	

bei eingeschalteter Regelung

bei ausgeschalteter Regelung



Menü Parametereinstellungen
siehe Kapitel 9.2.3



9.2.2. Menü Funktionen (siehe Abb. 5)

Status EIN / AUS

Ein-/Ausschalten des Gerätes am Bedienteil.

Durch Betätigen der Taste EIN/AUS (1) wird das Gerät ein- oder ausgeschaltet. Im Display erscheint nun die Betriebsanzeige des Gerätes, mit den aktuellen Werten!

Betriebsanzeige



TAG - Sollwert verändern!

Mit Hilfe der Tasten A kann der Sollwert am Bedienteil erhöht (▲) bzw. verringert (▼) werden.

(Der Einstellbereich wird durch die Parameter P01 und P02 begrenzt.)

Der eingestellte TAG - Sollwert bleibt nach Spannungsausfall erhalten.



NACHT - Sollwert verändern!

Mit Hilfe der Tasten B kann der Sollwert am Bedienteil erhöht (▲) bzw. verringert (▼) werden.

(Der Einstellbereich wird durch die Parameter P01 und P02 begrenzt.)

Der eingestellte NACHT - Sollwert bleibt nach Spannungsausfall erhalten.



Aktuelle Anzeige

Druckdifferenz

9.2.3. Menü Parametereinstellungen

In das Menü der Parametereinstellungen P wechseln Sie durch das Betätigen der EIN/AUS Taste, welche Sie für ca. 10 sec gedrückt halten müssen.

Das Display wechselt in die Anzeige für den Parameter P01. Mit den Tasten A (▲ und ▼) am Bedienteil können dann die einzelnen P - Parameter aufgerufen werden. Durch einmaliges Drücken der Taste (M) kommen Sie wieder zurück in die Ausgangsfunktion.

P 1 Minimal einstellbarer Sollwert am Bedienteil

Parameter zur Anzeige und Einstellen des Minimal einstellbaren Sollwertes.

Der Wertebereich geht von 10 Pa bis 500 Pa.

Durch Drücken der Taste B (▲ und ▼) können die Parameter verändert werden.

P 2 Maximal einstellbarer Sollwert am Bedienteil

Parameter zur Anzeige und Einstellen des Maximal einstellbaren Sollwertes.

Der Wertebereich geht von 100 Pa bis 990 Pa.

Durch Drücken der Taste B (▲ und ▼) können die Parameter verändert werden.

P 3 P-Anteil

Der Wertebereich geht von 5 bis 15.

05 = keine Verstärkung
10 = mittlere Verstärkung
15 = hohe Verstärkung

Durch Drücken der Taste B (▲ und ▼) können die Parameter verändert werden.

Die Werkseinstellung liegt bei 5.

Bei hohem Wert kann die Regelung schwingen.

P 4 Druckkorrektur

Als Werkseinstellung ist „0“ voreingestellt.

Durch Drücken der Taste B (▲ und ▼) können die Parameter verändert werden.

Es können Werte zwischen -20 Pa bis 20 Pa eingestellt werden.

P 5

Kontrolle der Dekadenschalter für Tag und Nacht.

Die aktuelle Programmversion steht unterhalb von „P05“.

10. Instandhaltung und Instandsetzung

10.1. Wichtige Hinweise



- **Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!**
 - » Das Nichtbeachten der Gefahr kann zu Tod, Verletzungen oder Sachschäden führen.
 - Vor allen Arbeiten an stromführenden Teilen ist das Gerät immer allpolig spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!



Instandsetzung und Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal unter Beachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung und den gültigen Vorschriften ausgeführt werden.

Defekte oder beschädigte Geräte dürfen nicht selbst instandgesetzt werden, den Schaden bzw. die Fehlfunktion sollten Sie schriftlich beim Hersteller melden.



- Bei eigenmächtiger Instandsetzung droht Gefahr von Sach- und Personenschäden, zu dem erlischt die Herstellergarantie bzw. Gewährleistung.

10.2. Reinigung und Pflege

Wartung, Störungsbehebung und Reinigung dürfen nur von Fachpersonal unter Beachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung und den gültigen Vorschriften ausgeführt werden.

Pichler Geräte erfordern bei ordnungsgemäßem Betrieb nur geringen Wartungsaufwand. Nachfolgende Arbeiten, unter Beachtung der Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften, sind in regelmäßigen Intervallen auszuführen:

- Die Funktion der Regelung und der Sicherheitseinrichtungen ist zu prüfen.
- Elektrische Anschlüsse und Verkabelung sind auf Beschädigung zu prüfen.
- Die Drucknippel und Druckschläuche sind in regelmäßigen Abständen auf Verunreinigungen zu prüfen und falls notwendig zu reinigen bzw. die Druckschläuche auszutauschen.

Führen Sie vor der Wiederinbetriebnahme nach Wartungs- und Pflegearbeiten eine Sicherheitsprüfung gemäß Kapitel 7 und 8 durch.



11. Erweiterung und Umbau

Das Gerät darf nicht umgebaut werden!

Die Gewährleistung von Pichler Ventilatoren gilt nur für die ausgelieferte Konfiguration. Nach einem Umbau oder einer Erweiterung erlischt die Gewährleistung!



12. Demontage und Entsorgung



- **Verletzungsgefahr durch Demontage unter elektrischer Spannung!**
 - » Wenn Sie die elektrische Spannung vor Demontagebeginn nicht abschalten, können Sie sich verletzen und das Produkt oder Anlagenteile beschädigen.
 - Stellen Sie sicher, dass die relevanten Anlagenteile spannungsfrei geschaltet sind.

12.1. Entsorgung

Das achtlose Entsorgen des Gerätes kann zu Umweltverschmutzungen führen. Entsorgen Sie das Gerät daher nach den nationalen Bestimmungen Ihres Landes.



13. Fehlersuche und Fehlerbehebung

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Gehen Sie bei der Fehlersuche auch unter Zeitdruck systematisch und gezielt vor. Wahlloses, unüberlegtes Demontieren und Verstellen von Einstellwerten können schlimmstenfalls dazu führen, dass die ursprüngliche Fehlerursache nicht mehr ermittelt werden kann.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Funktion des Gerätes im Zusammenhang mit der Gesamtanlage.
- Versuchen Sie zu klären, ob das Gerät vor Auftreten des Fehlers die geforderte Funktion in der Gesamtanlage erbracht hat.
- Versuchen Sie, Veränderungen der Gesamtanlage, in welche das Produkt eingebaut ist, zu erfassen:
 - » Wurden die Einsatzbedingungen oder der Einsatzbereich des Gerätes verändert?
 - » Wurden Veränderungen (z. B. Umrüstungen) oder Reparaturen am Gesamtsystem (Anlage, Elektrik, Steuerung) oder am Gerät ausgeführt? Wenn ja: Welche?
 - » Wurde das Gerät bestimmungsgemäß betrieben?
 - » Wie zeigt sich die Störung?
- Bilden Sie sich eine klare Vorstellung über die Fehlerursache. Befragen Sie ggf. den unmittelbaren Bediener oder Anlagenbetreiber.

Falls Sie den aufgetretenen Fehler nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an die Herstellerfirma. Die Kontaktadresse, finden Sie unter www.pichlerluft.at oder auf der Rückseite dieser Betriebs- und Montageanleitung.

13.1. Mögliche Betriebsstörungen

Vor und während des Gerätebetriebes können noch weitere Störungen auftreten, welche nicht durch eine Fehlermeldung am Display angezeigt werden.

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Ventilator läuft nicht!	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist nicht angeschlossen. • Gerätschalter ist nicht auf „I“ geschaltet. • Keine elektrische Spannung. • Elektrische Zuleitung ist nicht angeschlossen. • Solldifferenzdruck ist auf 0 Pa eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gerät anschliessen. • Gerät einschalten. • Sicherung / Einspeisung prüfen. • Elektrische Zuleitung durch autorisierten Fachmann anschließen lassen. • Solldifferenzdruck einstellen.
Kein Regelverhalten!	<ul style="list-style-type: none"> • Druckmessung an der falschen Seite 	<ul style="list-style-type: none"> • Längeren Druckmessschlauch an einer geeigneten Stelle im Lüftungskanal anbringen

14. Technische Daten

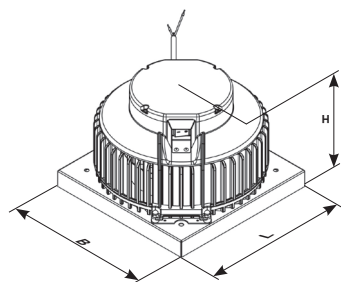


Abb. 6:
Abmessungen des Gerätes.

Technische Daten						
Gerätetyp			PDHA 190 EC CP 20	PDHA 220 EC CP 20	PDHA 250 EC CP 20	
			129643	129689	129703	
Länge	L	mm	321	321	321	
Breite	B	mm	321	321	321	
Höhe	H	mm	223,4	223	241,6	
Betriebsspannung U		V	230V ~	230V ~	230V ~	
Frequenz f		Hz	50	50	50	
Leistungsaufnahme P		W	103	120	204	
Stromaufnahme I		A	0,9	1	1,6	
Max. Stromaufnahme I _{max}		A	0,9	1,0	1,7	
Max. Umgebungstemp. t _A		°C	60	60	60	
Max. Fördermitteltemp. t _M		°C	60	60	60	
Schaltplan Nr.			130426	130426	125223	

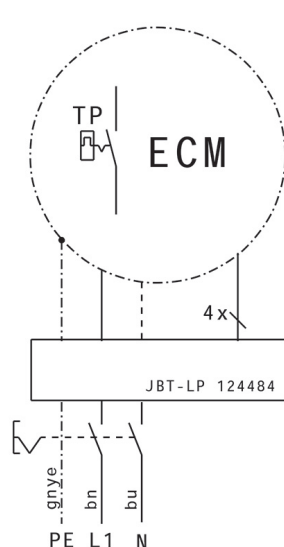
Daten gemäß ErP Richtlinie laut EU-Verordnung 327/2011

Gerätetyp		PDHA 190 EC CP 20	PDHA 220 EC CP 20	PDHA 250 EC CP 20
ID-Nummer		129643	129689	129703
ErP-Konform		2015 **	2015 **	2015
Gesamteffizienz	$\eta_{es} [\%]$			58,9
Messkategorie				A
Effizienzkategorie				statisch static
Effizienzgrad am Energieeffizienzoptimum	N			76,7
Drehzahlregelung				integriert integrated
Herstellungsjahr		siehe Typenschild		
Amtliche Registriernummer		Klagenfurt LG, 230409m		
Niederlassungsort des Herstellers		J Pichler Gesellschaft mbH, Österreich		
Nennmotoreingangsleistung am Energieeffizienzoptimum	$P_e [kW]$			0,204
Volumenstrom am Energieeffizienzoptimum	$q_v [m^3/h]$			920
Statischer Druck am Energieeffizienzoptimum	$p_{st} [Pa]$			452
Umdrehungen pro Minute am Energieeffizienzoptimum	$n [1/min]$			2813
Spezifisches Verhältnis		Spezifisches Verhältnis liegt nahe bei 1 und deutlich unter 1,11.		
Informationen zur Demontage, Recycling und Entsorgung		Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Produktes.		
Optimale Lebensdauer		Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Produktes.		
Beschreibung weiterer bei der Ermittlung der Energieeffizienz von Ventilatoren genutzter Gegenstände wie Rohrleitungen, die nicht in der Messkategorie beschrieben und nicht mit dem Ventilator geliefert werden.		Für die Ermittlung der Energieeffizienz wurden keine besonderen Gegenstände außer den gemäß der Messkategorie verlangten Anschlusskomponenten eingesetzt.		

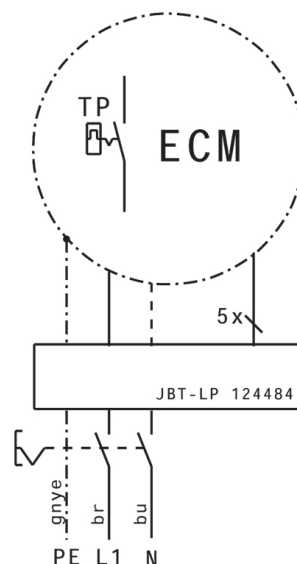
* Nicht ErP-konform, kann nur als Ersatzgerät für identische Ventilatoren gemäß ErP-Verordnung 327/2011 oder außerhalb der E.U. verkauft werden.

** ErP-konform gemäß EU-Verordnung 327/2011, da die Leistungsaufnahme am Energieeffizienzoptimum < 125W ist.

*** ErP-konform gemäß EU-Verordnung 327/2011, da die maximale Leistungsaufnahme der Dunstabzugshaube < 280W ist.

15. Schaltpläne


130426



125223

J Pichler Gesellschaft mbH

Karlweg 5
A-9021 Klagenfurt

Tel. +43 46 33 27 69-0

Fax. +43 46 33 75 48

office@pichlerluft.at
www.pichlerluft.at

Die angegebenen Daten in dieser Bedienungsanleitung dienen allein der Produktbeschreibung. Eine Aussage über eine bestimmte Beschaffenheit oder eine Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden.

Die Angaben entbinden den Verwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Es ist zu beachten, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.

Alle Rechte bei der **J Pichler Gesellschaft mbH**, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen.

Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopie- und Weitergaberecht, liegt bei uns.

Stand der Informationen:
print 07.07.2016
mdar_pb_04d_k11408

Änderungen vorbehalten

Sprache:
Deutsch